

### Personenvorkartei

operatives Organisationshilfsmittel für die Organisierung der → Außensicherung militärischer Objekte. In ihr werden operativ interessante Hinweise über Personen, die bei der Außensicherung militärischer Objekte anfallen bzw. festgestellt werden, erfaßt, ohne daß davon die Erfassung in anderen Speichern berührt wird.

In die P. werden sowohl namentlich bekannte als auch namentlich unbekannte (nach den Merkmalen des Äußeren) Personen eingespeichert. Durch Vergleichsarbeit soll die Identifizierung namentlich unbekannter Personen unterstützt werden.

Mit Hilfe der P. sollen

- Ausgangsmaterialien für Operative Vorgänge entwickelt,
- Voraussetzungen für eine weitere inoffizielle Durchdringung des Schwerpunktbereiches (IM-Vorläufe) geschaffen und
- begünstigende Bedingungen erkannt und in der Folge auch beseitigt bzw. eingeschränkt werden.

Das geschieht in erster Linie durch ein kontinuierliches Sammeln aller o. g. Informationen und eine qualifizierte Vergleichsarbeit und Analysetätigkeit.

### Perspektivagent

geworbene Person, die von feindlichen subversiven Zentren einer fremden Macht, deren Einrichtungen und Vertretern, insbesondere von Geheimdiensten planmäßig und in der Regel langfristig für besondere Aufgaben oder zur Einschleusung in wichtige Objekte und Funktionen im politischen, ökonomischen, militärischen oder Sicherheitsbereich bzw. für spezielle Aufgaben vorgesehen ist und ausgebildet wird.

Der P. muß über die für seinen vorgesehenen Einsatz notwendigen objektiven und subjektiven Voraussetzungen oder Möglichkeiten verfügen bzw. sich diese selbständig bzw. mit Unterstützung feindlicher Zentren planmäßig schaffen oder aneignen.

Derartige Voraussetzungen können z. B. sein:

- berufliche Kenntnisse und Positionen,
- gesellschaftliche Stellung und Verbindungen,
- Fähigkeiten und Fertigkeiten für die konspirative Arbeit u. a. m.

Der P. wird in der Regel erst dann subversiv tätig, wenn die für die spezifische Aufgabe notwendigen Voraussetzungen geschaffen wurden.